

DMEA 2024 in Berlin, einmal mehr mit dem Schweizer Gemeinschaftsstand Auf zu Europas führendem Event für Digital Health

Vom 9. bis 11. April 2024 findet die DMEA statt. Eine Reise nach Berlin lohnt sich allemal. Über 700 Aussteller werden eine breite Palette digitaler Innovationen präsentieren und der traditionelle Schweizer Gemeinschaftsstand lädt wiederum ein als Treffpunkt und als begehrte Ausgangsstation einer Entdeckungsreise der besonderen Art.

Mit mehr als 16000 BesucherInnen stellte die DMEA 2023 einen herausragenden Erfolg dar. Der Event hat mit furiosen Zahlen gezeigt, dass das Thema Digital Health alle bewegt. Noch mehr Interessierte dürften auch im kommenden Frühling die Gelegenheit nutzen, sich gemeinsam mit den über 700 nationalen und internationalen Digital Health Ausstellern, Ländervertretungen, Verbänden, zahlreichen Start-ups sowie GründerInnen und dem Digital Health-Nachwuchs zu treffen.

Umfangreiche Antworten auf brennende Fragen

Was bewegt die Gesundheits-IT heute und morgen? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Digital Health wird auch die DMEA 2024 mit ihrem umfang-

reichen Programm, bestehend aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops geben. Auf mehreren Bühnen und Hubs können BesucherInnen ExpertInnen aus Politik, Wissenschaft und Praxis vor Ort erleben. Am ersten Messetag wird die DMEA wieder zum beliebten Get together auf dem Messegelände einladen. Am zweiten Tag haben alle Aussteller und TeilnehmerInnen Gelegenheit, die DMEA Party im «Metropol» kostenlos zu besuchen sowie sich und Europas wichtigstes Event für Digital Health ausgiebig zu feiern.

Ein spezielles Augenmerk erneut auf dem eHealth-Nachwuchs

Die Marke DMEA sparks vereint die Themen Karriere, Nachwuchs und Nachhaltigkeit und soll damit

auf der DMEA zukünftig mehr in den Vordergrund rücken. Für Studierende und Young Professionals wird ein umfangreiches Programm geboten – bestehend aus Vorträgen, Gesprächsrunden, Meet2Match und Networking-Gelegenheiten, bei denen Nachwuchskräfte die Health-IT als Karriereweg kennenlernen können. So können sich Nachwuchs und Gesundheitsunternehmen unkompliziert vernetzen.

Junge eHealth-Fachkräfte erfahren aus erster Hand, wohin sich die digitale Gesundheitsversorgung in den kommenden Jahren entwickelt. Sie erfahren, wie eHealth sektorenübergreifend die patientenzentrierte Versorgung verändert und sie lernen Arbeitgeber der digitalen Gesundheitsindustrie kennen

und können sich in der Branche vernetzen.

Zudem wird auch 2024 der DMEA-Nachwuchspreis verliehen, in dessen Rahmen die besten Bachelor- und Masterarbeiten mit attraktiven Preisgeldern ausgezeichnet werden. Die Studierenden der Berner Fachhochschule dürften dabei einmal mehr ein Wörtchen mitreden, zählten sie doch schon mehrfach zu den PreisgewinnerInnen. Wir drücken ihnen kräftig die Daumen.

Willkommen am Schweizer Gemeinschaftsstand

Der Schweizer Gemeinschaftsstand auf der DMEA wird auch 2024 von der ming agentur aus Zürich organisiert. Der Gemeinschaftsstand sieht eine Bartheke, einen offenen Networking Bereich sowie Aussteller-Infotheken, Couchbereiche und individuelle Flächen vor. Kulinarische Leckereien runden das attraktive Angebot ab. So wird der Swiss Pavillon erneut seine Magnetwirkung ausstrahlen und viele BesucherInnen in seinen Bann ziehen.

Die 18 Schweizer eHealth-Unternehmen, die sich 2023 dort präsentierten, waren rundum zufrieden. Ihre Kunden und speziell deren EntscheidungsträgerInnen nehmen sich ausreichend Zeit die DMEA, eine der wichtigsten Messen der Branche, zu besuchen. Am Swiss Pavilion bietet sich die erstklassige Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zum Netzwerken. Noch sind Plätze frei am hervorragenden Standort in der Halle 6.2 (Neu).

Weitere Informationen

www.dmea.de
www.messe-berlin.ch

